

morgens aus dem Zimmer trat und denselben vor der Thür als Schildwacht in der Uniform eines Musketiers auf dem Posten fand.

Schuljahre, Unterricht.

Mit dem zurückgelegten sechsten Jahre wurde Fritz unter strenges Kommando genommen. Er bekam den Generallieutenant Grafen von Finkenstein zum Oberhofmeister und den Oberst von Kalkstein zum Untergouverneur. Mit der Religion wurde zuerst angefangen, denn, sagte der König eines Tages zu den Erziehern, meinem Sohne muß eine rechte Furcht und Liebe vor Gott beigebracht werden, weil das die einzige Grundsäule unserer zeitlichen und ewigen Wohlfahrt ist. Insonderheit muß er in der wahren christlichen Religion genau unterrichtet werden, welches hauptsächlich darin besteht, daß Christus für alle Menschen gestorben ist. Das ist der einzige wahre Trost in unserm Leben. Hauptsächlich aber muß er von der Allmacht Gottes vollständig überzeugt werden, damit ihm allezeit eine Furcht und